

Verlegehinweise für **jafo-HERMETIC[®] KSK-System**

Bestimmungen zur Verlegung

Nachstehend die Bestimmungen für die Ausführung (Bodenfeuchtigkeit) mit **jafo-HERMETIC[®] KSK** in der Anlehnung und Verarbeitung nach DIN 18533-T2/ W1-E / W4-E und DIN 18531-T5 (Balkone etc.) bzw. Weiße-Wanne-Konstruktionen (Wasserdampfreduzierung).

Bitte beachten Sie immer die DIN-Verarbeitungsrichtlinie!
Technische Anweisung für DIN 18533-T2

Inhalt	
Vorbereitung zum Verlegen	Bild 1–2, Seite 3
Senkrechtes Verlegen	Bild 3–11, Seite 3, 4
Waagrechtes Verlegen	Bild 12–19, Seite 5
Verlegen von Gullies	Bild 20–21, Seite 6
Verlegen von Balkonen und Terrassen	Bild 22–23, Seite 6
Verlegen von Kehlen, Ecken und Kanten	Bild 24, Seite 7
Verlegen von Außenwandabdichtung	Bild 25, Seite 7
Verlegen bei Rohranschlüssen	Bild 26–35, Seite 8, 9
Einsatz bei der Sanierung	Seite 10

Zusammensetzung & Lagerung

Es handelt sich um eine kaltklebende Dichtungsbahn aus einer mechanisch widerstandsfähigen Spezialkunststoffolie, die unterseitig mit einer dauerelastischen Kunst-Kautschuk-Bitumenmasse beschichtet ist. Der Dichtungskleber ist mit einem Schutzpapier abgedeckt, das beim Verlegen abgezogen wird.

jafo-HERMETIC® KSK nicht unter + 5°C lagern.

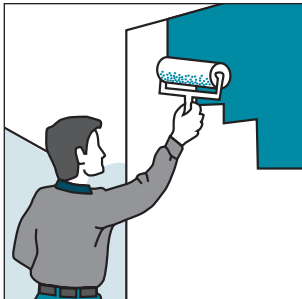
jafo-HERMETIC® Primer ca. 2–5 min Abluftzeit – Verbrauch ca. 150 g/qm.

Einsatzbereiche

- zur Abdichtung von Fassaden, Garagendächern, Balkonen, Terrassen, Stützmauern, Kellerwänden und Nassräumen, die nicht der UV-Bestrahlung ausgesetzt wird
- als Fenster-Fassaden-Anschlussdichtung (Laibung, Sturz, Brüstung)
- als Dichtstreifen gegen Wasser, Wasserdampf, Zugluft, Schlagregen
- bei Weiße-Wanne-Konstruktion als Wasserdampfreduzierung
- als Fundamentstreifen zur Unterbrechung der Kapillarität zwischen Fundament und Mauerwerk
- als Kondenswasserschutz vor Aufbringung der Wärmedämmung bei hinterlüfteten Fassaden
- als Korrosionsschutz für erdverlegte Leitungen
- Wärmedämmplatten, Schutzvliese etc. können auf **jafo-HERMETIC® KSK** mit unserem Voranstrich (**jafo-HERMETIC® Primer**) geklebt werden

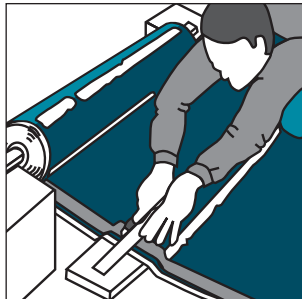
Vorbereitung zum Verlegen (1–2)

In Unebenheiten darf kein Voranstrich stehenbleiben. Voranstriche nicht mit lösemittel-empfindlichen Baustoffen in Verbindung bringen. Jeweils nur soviel Fläche vorstreichen, wie innerhalb von max. 30 min abgedichtet werden kann.



1. Vorbereiten der Wand

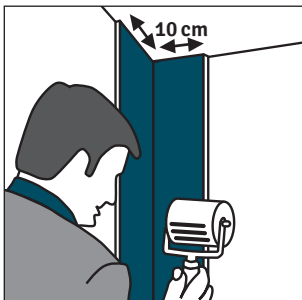
Der Untergrund sollte trocken und sauber sein. Unmittelbar vor der Verlegung der **jafo-HERMETIC® KSK-Dichtungsbahnen** den **jafo-HERMETIC® Primer** dünn und gleichmäßig mit einer lösemittelbeständigen Rolle aufrollen.



2. Zuschneiden der Bahn

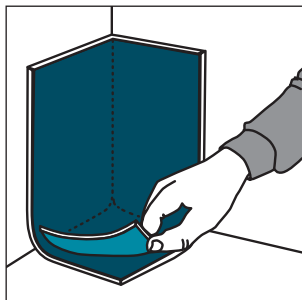
Die Bahn mit dem Schutzpapier nach unten ausrollen. Zum Schneiden ein scharfes Messer und eine Brettunterlage benutzen. Das Zuschneiden sollte möglichst im Schatten erfolgen. Die Bahn nicht betreten.

Anleitung zum senkrechten Verlegen (3–11)



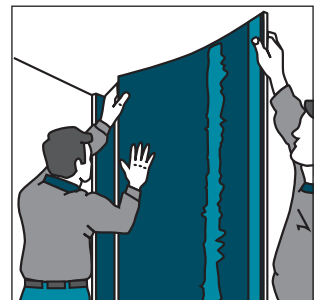
3. Kanten vorkleben

Innenkanten mit entsprechend zugeschnittenen Streifen auskleben.



4. Ecken auskleben

Ebenso die Außenecken mit entsprechend zugeschnittenen Quadraten auskleben.



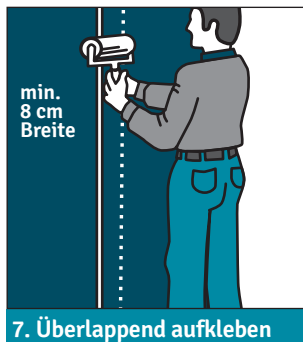
5. Bahnen ausrichten

Komplette Bahnlänge von oben nach unten an der Oberkante Keller beginnend verlegen. Zunächst das Schutzpapier 50 cm abziehen, danach die Bahn ausrichten und andrücken.



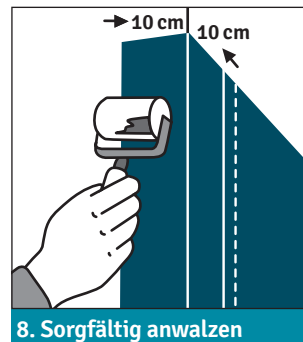
6. Schutzpapier abziehen

Anschließend das Schutzpapier langsam und gleichmäßig weiter abziehen und gleichzeitig die Bahn sorgfältig aufkleben.



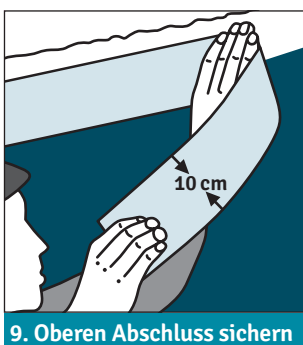
7. Überlappend aufkleben

Die nächsten Bahnen 8 cm überlappend aufkleben.



8. Sorgfältig anwalzen

Außenkanten mit entsprechend zugeschnittenen Streifen auskleben und weitere Bahnen mit mindestens 10 cm Überlappung anschließen. Besonders im Bereich der Überlappung sorgfältig anwalzen.



9. Oberen Abschluss sichern

Der obere Abschluss muss zusätzlich gesichert werden, z.B. mit einem 10 cm breiten **jafo-HERMETIC® Anschlussstreifen**.



10. Grundieren

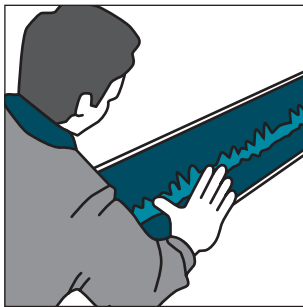
Vor dem Aufkleben des **jafo-HERMETIC® Anschlussstreifens** müssen mineralische Untergründe mit **jafo-HERMETIC® Primer** grundiert werden.



11. Unterer Abschluss

Der untere Abschluss muss mit dem **jafo-HERMETIC® Anschlussstreifen** gesichert werden. Schutzvlies oder Wärmedämmung und Gleitfolie können mit **jafo-HERMETIC® Primer** montiert werden. **Primer** auf die **jafo-HERMETIC® KSK** dünn auftragen, ca. 2–5 min ablüften lassen und Material andrücken.

Anleitung zum waagerechten Verlegen (12–19)



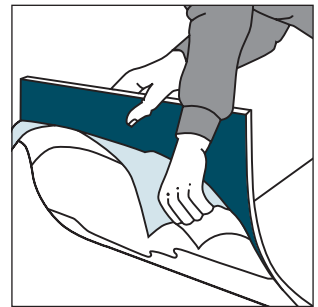
12. Kehlen auskleben

Kehlen mit entsprechend zugeschnittenen Streifen auskleben.



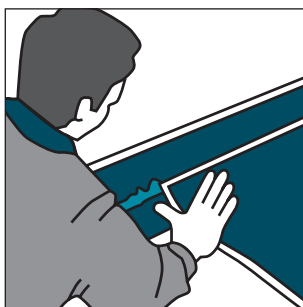
13. Ecken

Ebenso Ecken mit entsprechend zugeschnittenen Quadraten auskleben.



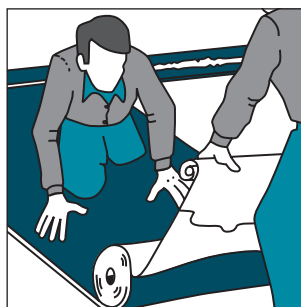
14. Direkt von der Rolle

Bei großen Flächen direkt von der Rolle arbeiten, bei kleineren Flächen (Balkone/Terrassen) zugeschnittene Bahnen verwenden.



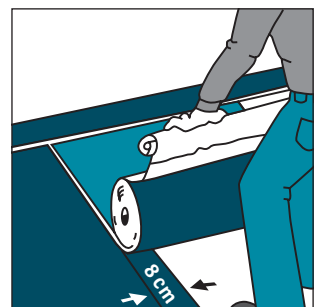
15. Bahnanfang aufkleben

Bahn ausrollen und ausrichten. Schutzpapier auf 50 cm Länge abziehen und abschneiden. Bahnanfang aufkleben.



16. Sorgfältig abrollen

Schutzpapier langsam und gleichmäßig weiter abziehen und gleichzeitig die Bahn sorgfältig und ohne Lufteinschlüsse aufkleben.



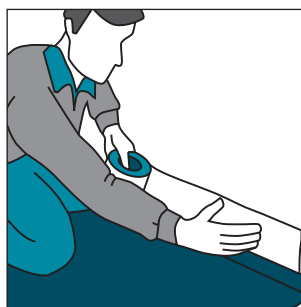
17. Schutzpapier einrollen

Dabei ist es zweckmäßig, das Schutzpapier beim Abziehen aufzurollen.



18. Überlappung anwalzen

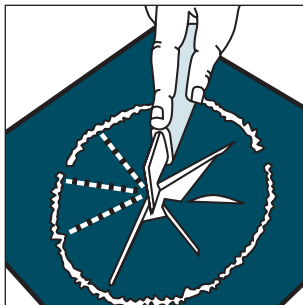
Die zweite Bahn und auch alle weiteren Bahnen 8 cm überlappend aufkleben und besonders im Überlappungsbereich sorgfältig anwalzen.



19. Bauwerksabschlüsse

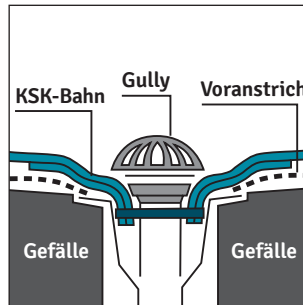
Bei Bauwerksanschlüssen können die Bahnen auf die senkrechte Mauer hochgezogen werden. Die Bahn gut in den Winkel andrücken. Der senkrechte Abschluss muss zusätzlich gesichert werden, beispielsweise mit dem **jafo-HERMETIC® Anschlussstreifen**.

Anleitung zum Verlegen bei Gullies (20–21)



20. Sternförmig einschneiden

Gully einsetzen. Formstück (quadratisch, Kantenlänge 50 cm) über die Gullyöffnung kleben, sternförmig einschneiden und einkleben.



21. Bahn liegt doppelt

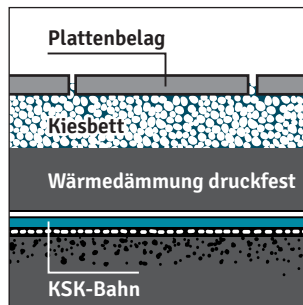
Bahnen verlegen (siehe waagerechte Verlegung) und über die Gullyöffnung laufen lassen, so dass die Bahn im Gullybereich doppelt liegt. Bahn ebenfalls sternförmig einschneiden und in den Gully einkleben.

Anleitung zum Verlegen von Balkonen und Terrassen (22–23) nach DIN 18195-T5-8.2



22. UV-Schutz

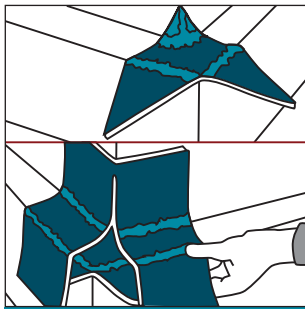
Zum Schutz der Abdichtung vor UV-Strahlung und Beschädigung kann ein Ausgleichs- und Schutzvlies mit ca. 5 cm Überlappung lose auf die Abdichtung verlegt werden.



23. Estrich aufbringen

Alternativ kann eine Wärmedämmung verwendet werden. Darauf den Estrich aufbringen.

Anleitung zum Verlegen von Kehlen, Ecken und Kanten (24)

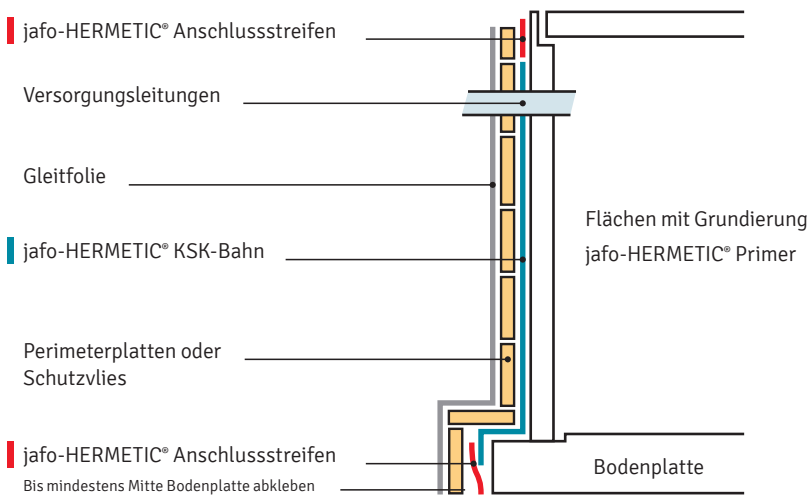


24. Vorkleben

Bei Außenecken zunächst Dreieck vorkleben (oben). Anschließend Quadrat einschneiden und über das Dreieck kleben (unten). Bei Innenecken ein Quadrat vorkleben (siehe Bild 4). Innenkanten grundsätzlich mit 20 cm breiten Streifen vorkleben.

Anleitung zum Verlegen bei Außenwandabdichtung (25)

Nachstehend die Bestimmungen für die Ausführung (Bodenfeuchtigkeit) mit **jafo-HERMETIC® KSK** in der Anlehnung/Verarbeitung nach DIN 18533-T2 bzw. Weiße-Wanne-Konstruktion (Wasserdampfreduzierung).



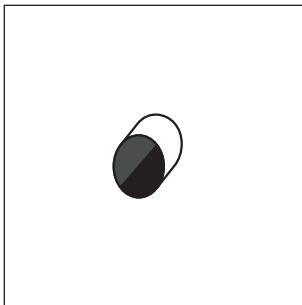
25. Aufbau

Die Oberkante der Abdichtung ist zusätzlich mit dem **jafo-HERMETIC® Anschlussstreifen** zu sichern. Der Bodenplattenbereich kann mit dem **jafo-HERMETIC® Anschlussstreifen** gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert werden. Perimeterplatten (mindestens 60 mm) oder ein Schutzvlies (300 g/m² – 2 mm) und die Gleitfolie montieren.

Technischer Tipp:

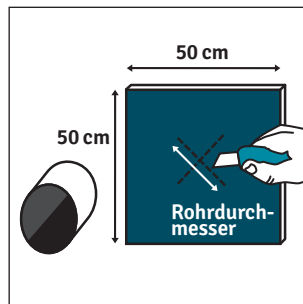
Feuchtigkeitssperren nach DIN 18533-T1-1/1.1. Die Abdichtung an anschließenden, höher gehenden Bauteilen im Regelfall mindestens 15 cm über die Schutzschicht, die Oberfläche des Belages oder der Überschüttung hochführen.

Anleitung zum Verlegen bei Rohranschlüssen (26–35)



26. Untergrund vorbereiten

Der Untergrund muss sauber und trocken sein, größere Unebenheiten müssen entfernt werden.



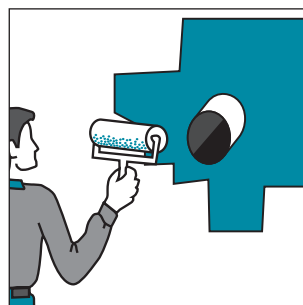
27. KSK-Bahn zuschneiden

Ein **jafo-HERMETIC® KSK**-Stück in der Größe von 50x50 cm schneiden und mittig mit Kreuzschnitt versehen. Der Durchmesser des Rohres ist gleich Schnittlänge des Kreuzschnittes.



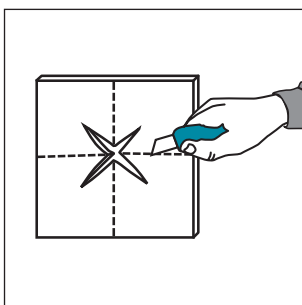
28. HERMETIC®-KSK anpassen

Dieses **jafo-HERMETIC® KSK**-Stück lose auf das Rohr stülpen und anpassen.



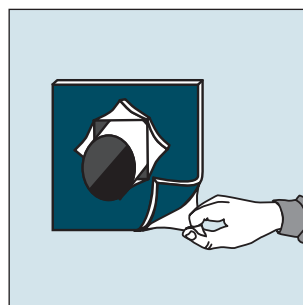
29. Wand grundieren

Das **jafo-HERMETIC® KSK**-Stück wieder entfernen und die Wand mit Spezial-Primer behandeln.



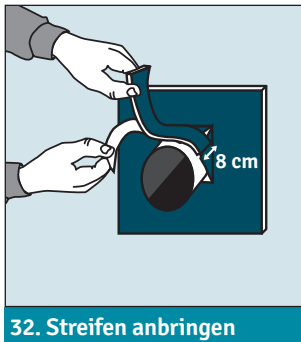
30. HERMETIC®-KSK einritzen

Schutzpapier der **jafo-HERMETIC® KSK** von oben nach unten und von links nach rechts vorsichtig einritzen. Schutzpapier nicht abziehen. **jafo-HERMETIC® KSK** auf das Rohr stülpen und fast bis zur Wand schieben.



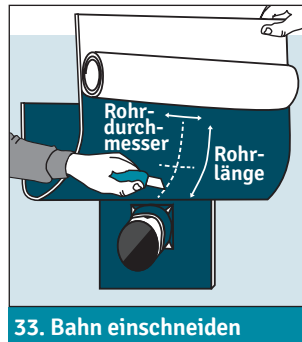
31. Schutzpapier abziehen

Obere Hälfte des Schutzpapiers abziehen und **jafo-HERMETIC® KSK** andrücken. Jetzt genauso mit der unteren Hälfte verfahren. Fläche mit Plastikwalze an- und seitlich zum Rohranschluss rollen.



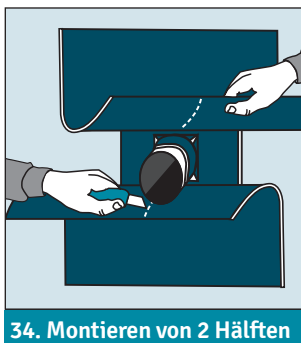
32. Streifen anbringen

Schmalen **jafo-HERMETIC® KSK**-Streifen (ca. 8 cm breit) abschneiden und um das Rohr kleben (Übergang **jafo-HERMETIC® KSK**).



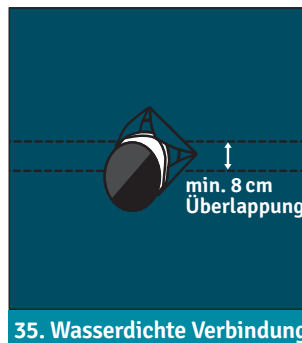
33. Bahn einschneiden

Abdichtungsbahn von oben bis an das Rohr montieren, Schutzpapier abschneiden. **jafo-HERMETIC® KSK** einschneiden (Rohrlänge), Rohr durchstülpen (max. Durchmesser) einschneiden. **jafo-HERMETIC® KSK** anpassen. Schutzpapier von **jafo-HERMETIC® KSK** abziehen und andrücken.



34. Montieren von 2 Hälften

Es besteht die Möglichkeit die **jafo-HERMETIC® KSK**-Bahn in zwei Hälften zu teilen. Zuerst die untere Hälfte montieren, dann die obere Hälfte. Wichtig: Unbedingt 8 cm Überlappung einhalten. Notfalls mit zusätzlichem **jafo-HERMETIC® KSK**-Streifen sichern.



35. Wasserdichte Verbindung

Der Anschluss ist nun fertig und sofort wasserdicht. Nur gültig für DIN 18533-T2-Bodenfeuchtigkeit!

Hinweis:

Unsere Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der chemischen und technischen Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Beste Sicherheit gegen mögliche Fehlschläge, für die wir keine Haftung übernehmen können, wird durch Eigenversuche erreicht. Denn wechselnde Gegebenheiten bei Anwendungen, Arbeitsweisen und Werkstoffen erfordern eine Abstimmung auf die jeweiligen Verhältnisse.

Einsatz bei der Sanierung

Bei der Sanierung können verschieden alte Abdichtungssysteme vorhanden sein. Grundsätzlich müssen alte Abdichtungsfolien entfernt, der Untergrund gereinigt und mit dem **jafo-HERMETIC® Primer** behandelt werden.

Der untere und obere Abschlussbereich (Bodenplatte/Oberkante Keller) muss sorgfältig gereinigt werden, bevor der **jafo-HERMETIC® Anschlussstreifen** (siehe Seite 4, Punkt 9+11) montiert wird.

Bei Dickbeschichtungen müssen lose Bereiche entfernt und anschließend die gesamte Fläche mit dem **jafo-HERMETIC® Primer** benetzt werden. Auch hier muss auf größte Sorgfalt und Sauberkeit im Abschlussbereich geachtet werden. Alte Dickbeschichtung muss in diesem Bereich restlos entfernt werden.

Nach der **jafo-HERMETIC® KSK**-Abdichtung können anschließend Schutzvlies oder Dämmplatten mit dem **jafo-HERMETIC® Dämmplattenkleber** montiert werden.

Unser Ansprechpartner für Sie:

Bei Fragen zur Anwendung, sowie bei technischen Problemen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite.

jafoplast® GmbH

Standort HANNOVER
Eisenstraße 18
30916 Isernhagen
Fon: 0511 97369-0
Fax: 0511 97369-17

Standort DRESDEN
Hermann-Otto-Schmidt-Str. 11
04720 Döbeln
Fon: 03431 71780-0
Fax: 03431 71780-17

Geschäftszeiten:

Mo – Do: 7:30 – 16:30 Uhr
Fr: 7:30 – 14:00 Uhr
info@jafoplast.de
www.jafoplast.de
www.jafogruppe.de